



**equal
pay
day,-**

KRÖTEN HABEN STATT KRÖTEN SCHLUCKEN!

EIGENSTÄNDIG, TRANSPARENT, GERECHT – IM ERWERBSLEBEN UND IM ALTER

Frauen verdienen im Schnitt immer noch ca. 20 Prozent weniger als Männer. Die Gründe dafür sind vielfältig. Um diese ungerechte Gehaltslücke zu schließen, gibt es viele Ansatzpunkte: Unter anderem muss eine eigenständige Alterssicherung für Frauen Standard sein. Auch mehr Entgelttransparenz sorgt nachweislich für geschlechtergerechte Bezahlung. **Darüber möchten wir in zwei Veranstaltungen informieren, diskutieren Sie mit!**

Mittwoch, 8. Februar 2017, 18 – 20 Uhr

ARM IM ALTER? NICHT MIT MIR!

**VER.DI-ROTATION
GOSERIEDE 10, 30159 HANNOVER**

Frauen sind tendenziell eher von Altersarmut bedroht, denn die Rente ist ein Spiegelbild des Erwerbslebens. Sie verdienen im Schnitt etwa ein Fünftel weniger als ihre männlichen Kollegen, arbeiten öfter in Teilzeit oder prekären Arbeitsverhältnissen, oder verdienen trotz Vollzeit in „typischen Frauenberufen“ strukturell weniger. Sie sind seltener in Führung und häufiger bei der unbezahlten Familienarbeit eingespannt. Eine eigenständige Existenzsicherung für Frauen – im Erwerbsleben und danach – wird immer wichtiger. Die Rentenkampagne der DGB-Gewerkschaften möchte auf diesen Fakt hinweisen. Die Alterssicherungsexpertin **Dr. Judith Kerschbaumer** (Leiterin des Bereichs Sozialpolitik beim ver.di-Bundesvorstand) wird mit uns und Ihnen darüber diskutieren.

Wir bitten um Anmeldung unter niedersachsen@fes.de oder Fax 0511 357708-40. Sprechen Sie uns frühzeitig an, wenn Sie ggf. eine Kinderbetreuung benötigen. Wir bemühen uns um eine gute Lösung.

Mittwoch, 1. März 2017, 18–20 Uhr

LOHNGERECHTIGKEIT DURCH TRANSPARENZ!

**IG BCE
KÖNIGSWORTHER PLATZ 6, 30167 HANNOVER**

Schafft Gehaltstransparenz mehr Lohngerechtigkeit? Der Bundestag soll ab Januar über das geplante Entgeltgleichheitsgesetz diskutieren. Schon der Entwurf ist ein Kompromiss der Regierungskoalition. Zudem sorgt das Wissen über Ungleichheit noch nicht für Abhilfe, Durchsetzungsmöglichkeiten fehlen für die Betroffenen. Die Rolle der Gewerkschaften und Betriebsräte wird mit dem Gesetz gestärkt. Ein Schutz vor Entgeltdiskriminierung ist der Tarifvertrag. Über Chancen und Grenzen des Gesetzes diskutieren **Heike Lehmann** (beim DGB-Bundesvorstand zuständig für Gleichstellung in der Tarif- und Pflegepolitik) und **Bernd Stahl** (Gewerkschaftssekretär der IG BCE in der Abteilung Tarifpolitik) mit uns. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Samstag, 18. März 2017, 11–13 Uhr

EQUAL PAY KOMMT IN FAHRT!

**ERNST-AUGUST-PLATZ / ECKE BAHNHOFSTRASSE,
30159 HANNOVER & IN DER LINIE 10**

Ein breit aufgestelltes Bündnis aus zahlreichen Verbänden, Vereinen und Institutionen organisiert in Hannover für Niedersachsen seit Jahren Aktionen zum Equal Pay Day. Auch der 18. März 2017 thematisiert als Tag der geschlechtergerechten Bezahlung die immer noch bestehende Gehaltslücke zwischen Männern und Frauen. Wir sind mit einer Aktion am Bahnhof Hannover und in der Linie 10 der üstra vor Ort, um gleiches Entgelt für gleichwerte Arbeit zu fordern! Informationen zum Bündnis gibt es hier:



<http://tinyurl.com/epd-hannover>

Kommen Sie am Aktionstag an unserem Infostand vorbei und mit uns ins Gespräch. Mehr wär' fair!

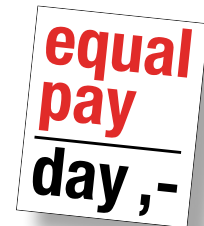


c/o Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

www.fes.de/niedersachsen



Antwort

Ich nehme teil an den Veranstaltungen zum Equal Pay Day: **„Kröten haben statt Kröten schlucken!“**

☐ **8. Februar 2017, 18–20 Uhr**
Arm im Alter? Nicht mit mir!
ver.di-Rotation, Gosseriede 10, 30159 Hannover

☐ **1. März 2017, 18–20 Uhr**
Lohngerechtigkeit durch Transparenz!
IG BCE, Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z.B. Gebärdendolmetschung etc.):

☐ Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

☐ Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.